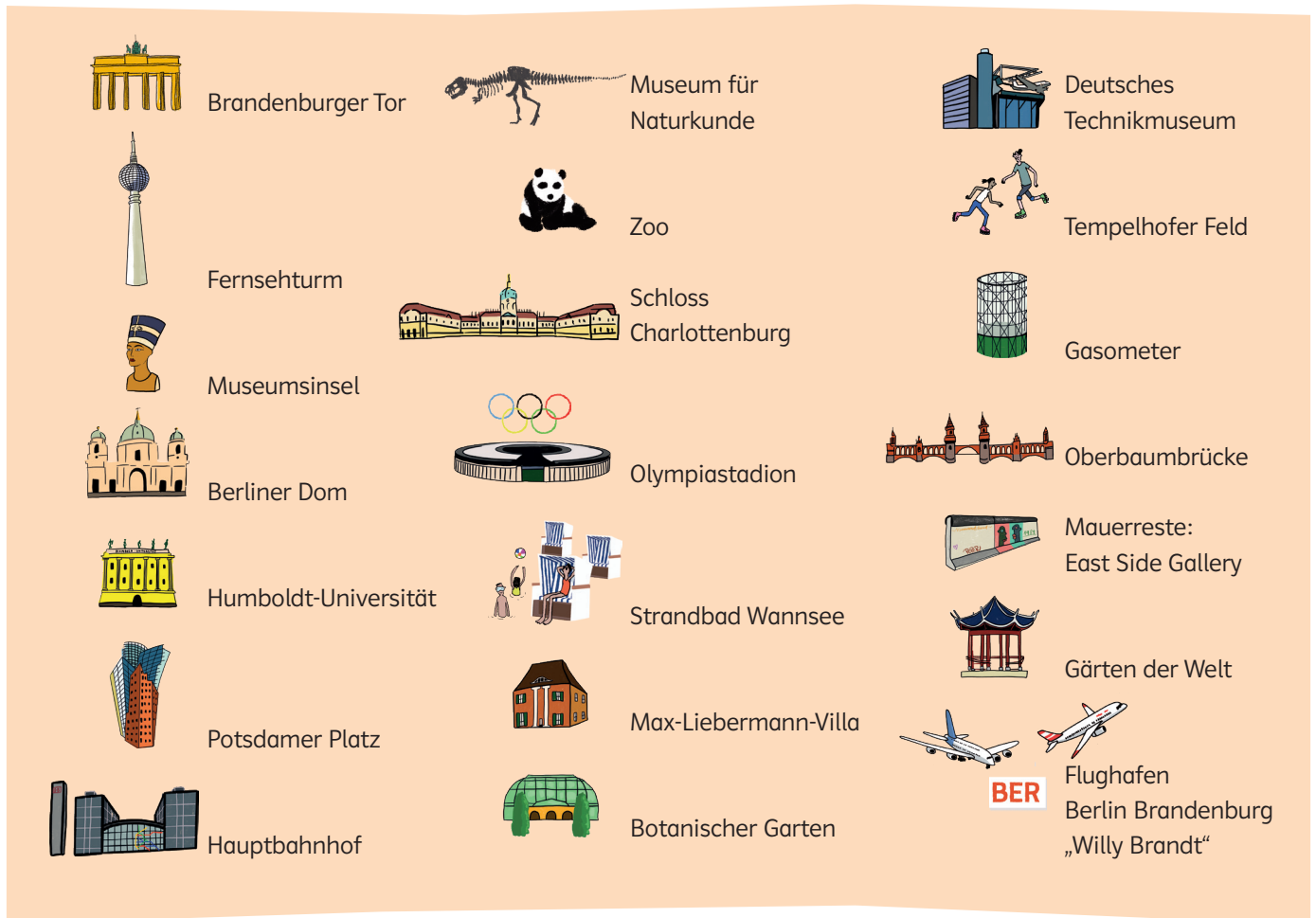


Wir alle A1-A2: Unterrichtstipps zum Berlin-Plakat

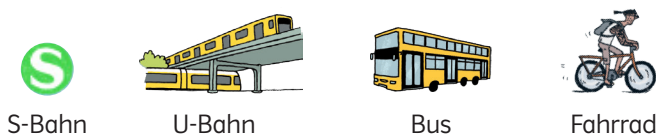
Das Berlin-Plakat zeigt die 12 Stadtbezirke von Berlin, die Grünanlagen, die größten Flüsse und Seen und eine Auswahl an sehenswerten Orten:



Außerdem deuten Wohnhäuser aus verschiedenen Epochen die Vielfalt der Stadt an.



Es gibt Hinweise auf die wichtigsten Verkehrsmittel ...



und Hinweise auf einige Freizeitaktivitäten:



Das ist nur eine begrenzte Auswahl wichtiger Orte in Berlin. Auf <https://www.visitberlin.de> findet man viele Fotos und Infos zu den einzelnen Stadtbezirken.

Berlin hat eine Fläche von 891,8 km² und ist damit ungefähr achtmal so groß wie Paris. Die Stadt besteht aus 12 Stadtbezirken, die in viele Stadtteile und „Kieze“ unterteilt sind – so heißen die Stadtviertel in Berlin. Es gibt 96 Ortsteile und 434 Kieze – die Stadt ist sehr vielfältig.

Berlin ist eine sehr grüne Stadt: 44% der Fläche sind von Wasserstraßen, Wäldern, Flüssen und Parks bedeckt. Die wichtigsten Flüsse sind die Spree und die Havel, die größten Seen sind der Tegeler See, der Große Müggelsee und der Wannensee. Rund um Berlin gibt es zahlreiche weitere Seen. Berlin hat mehr Kanäle als Venedig oder Amsterdam und hat 960 Brücken. Die beliebteste Brücke ist die Oberbaumbrücke, die während des Kalten Krieges ein Grenzübergang zwischen Ost und West war.

Insgesamt 2.500 Parks machen Berlin zur grünsten Metropole Europas. Zu den größten Grünflächen gehören der Grunewald, das Tempelhofer Feld, die Gärten der Welt oder der Schlosspark Charlottenburg. Vor 200.000 Jahren war Berlin ein riesiger See, deshalb ist die Stadt sehr flach. Der höchste natürliche Berg ist der 114,7 m hohe Müggelberg. Das höchste Gebäude und ein Wahrzeichen der Stadt ist der Fernsehturm mit 368 m.

Berlin ist seit dem 3. Oktober 1990 wieder die Hauptstadt Deutschlands. Von 1949 bis 1990 war die Stadt in Ost-Berlin und West-Berlin geteilt, dazwischen verlief eine 43,7 km lange Grenzmauer. Bonn war damals die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland und Ost-Berlin die Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik. Das längste noch erhaltene Stück der Berliner Mauer ist die East Side Gallery. Sie ist 1361 m lang und steht in Friedrichshain zwischen Ostbahnhof und Oberbaumbrücke an der Spree.

Die Stadt hat heute 3,6 Einwohner und ist für Menschen aus der ganzen Welt sehr attraktiv: In Berlin wohnen circa 500.000 Ausländer mit 185 verschiedenen Nationalitäten.

Im Internet finden Sie kurze Image-Filme mit Musik über Berlin, die Sie den Schülerinnen und Schülern (im Weiteren S) zur Einstimmung zeigen können.

Wenn Sie den Film nach Modul 2 zeigen, entdecken die S selbst Sehenswürdigkeiten, die sie schon kennen. Wenn sie einen bekannten Ort sehen, rufen sie „Stopp!“ und sagen, was es ist.

Allgemeiner Tipp:

Hängen Sie das Plakat im Klassenzimmer auf. Zeigen Sie während der Arbeit an den Lektionen die Orte, die im Lehrwerk vorkommen. An folgenden Stellen bietet sich ein konkreter Hinweis auf die Karte an:

Wir alle A1

Modul 1: Einstieg	Brandenburger Tor, Fernsehturm
Modul 2: KB 1/17	Brandenburger Tor, Hauptbahnhof, Museumsinsel, Potsdamer Platz, Schloss Charlottenburg, Fernsehturm
Modul 2: ÜB 1/14	Fernsehturm, Brandenburger Tor, Humboldt-Universität, Berliner Dom, Spree
Modul 2: ÜB 1/17	Botanischer Garten
Modul 2: Film 2	Brandenburger Tor, Fernsehturm
Wir starten Modul 3 + 4: Wir alle in Berlin	Fernsehturm, Brandenburger Tor, Schloss Charlottenburg, Berliner Dom, Museumsinsel, Potsdamer Platz, Botanischer Garten
Modul 4: KB 1/18	Strandbad Wannsee
Modul 4: KB 3/12, 19	Currywurst
Wir alle A2 Wir starten Modul 1 + 2: Wir alle in Berlin	Currywurst, Wannsee, Potsdamer Platz
Modul 1: KB 3/20	Spree (Kanufahrt von Treptow nach Mitte)
Modul 1: Land und Leute 1	Berlin mit viel Wasser und vielen Parks und Grünflächen
Modul 1: Film 1	Tempelhofer Feld
Modul 2: KB 2/18	Sportlerin vom Hellersdorfer Athletikclub
Modul 2: KB 3/20–23, Mini-Projekt	Deutsches Technikmuseum
Wir starten Modul 3 + 4: Wir alle in Berlin	Deutsches Technikmuseum, Spree mit Oberbaumbrücke, Tempelhofer Feld
Modul 3: KB 2/12	Kartenausschnitt von Tempelhof
Modul 3: KB 2/19–20	Verkehrsmittel, Fernsehturm, Flughafen, Zoo, Brandenburger Tor
Modul 3: KB 2/ Deutsch im Alltag	Museumsinsel
Modul 3: KB 2/ Mini-Projekt	Weg vom Hauptbahnhof zu einem Ort in Berlin
Modul 3: Film 3	Wohnort von Jannis: Kreuzberg, Schule: Friedrichshain; Verkehrsmittel, Haltestellen, Oberbaumbrücke mit U-Bahn
Modul 4: KB 3/22	Zusammenfassung
Modul 4: Film 4	Spree, Hauptbahnhof, Plattenbauten, Altbauten

Tipps zu Modul 1:

Die S haben Familie Lenz kennengelernt, die sie durch das Lehrwerk begleitet. Die Familie wohnt in Berlin. Führen Sie mit den S ein Gespräch in der Muttersprache über die deutsche Hauptstadt. Sie können auch ein Quiz gestalten und jeweils 2 falsche Angaben machen. Die S sehen das Plakat an und raten.

Beispiel:

- | | | | |
|---|----------------------|------------------------------|------------------------------|
| 1. Wie groß ist Berlin? | a. so groß wie Paris | b. zweimal so groß wie Paris | c. fünfmal so groß wie Paris |
| 2. Wie viele Menschen leben in Berlin? | a. 1,2 Millionen | b. 3,6 Millionen | c. 10,5 Millionen |
| 3. Wie viele Stadtbezirke hat die Stadt? | a. 10 | b. 12 | c. 14 |
| 4. Welcher Stadtbezirk ist am größten? | a. Mitte | b. Neukölln | c. Treptow-Köpenick |
| 5. Welche Flüsse fließen durch Berlin? | a. Spree | b. Elbe | c. Havel |
| 6. Wie heißt der größte See? | a. Müggelsee | b. Tegeler See | c. Wannsee |
| 7. Wo gibt es die meisten Sehenswürdigkeiten? | a. in Charlottenburg | b. in Mitte | c. in Kreuzberg |
| 8. Wie hoch ist der Fernsehturm? | a. 168 m | b. 286 m | c. 368 m |

Lösung: 1c, 2b, 3b, 4c, 5a, c, 6a, 7b, 8c

Gehen Sie mit den S kurz auf die 12 Stadtbezirke ein: Wie heißen sie?

Einzelne S lesen die Namen vor und zeigen die Umrisse.

Die S können die Namen der Stadtbezirke auch buchstabieren – die anderen schreiben.

Tipps zu Modul 2:

Nach Lektion 4: Spielen Sie ein Suchspiel mit den S.

- Schreiben Sie die Namen der Orte, die die S schon kennen, auf Zettel. Verteilen Sie sie an die S. Wer einen Zettel hat, stellt eine Frage:

S1: *Wo ist (das Brandenburger Tor)?*

- Wer kann es auf dem Plakat zeigen? Ein/e S kommt zum Plakat und zeigt:

S2: *(Das Brandenburger Tor) ist hier!*

- Stellen Sie die Frage: *Wo liegt (das Brandenburger Tor)?*

S2: *In Mitte.*

- Danach fragen Sie: *Wie ist (das Brandenburger Tor)?*

Verschiedene S antworten: *(Das Brandenburger Tor) ist alt / groß / schön / sehr bekannt / ...*

Anschließend können Sie mit den S in der Muttersprache besprechen, ob es in ihrem Land / in ihrer Stadt einen ähnlichen Ort / eine ähnliche Sehenswürdigkeit gibt.

Die S können die Sehenswürdigkeiten sortieren: alt / modern / hoch / groß / schön / interessant / ...

Weitere Möglichkeit: Die S suchen im Internet Berliner Fotos zu den Symbolen im KB L1/12 und sprechen anschließend darüber: *Wie ist das Stadion / der Flughafen / der Zoo / ... in Berlin? Gibt es ein Schloss / ein Theater / ein Kino / ...? Wie heißt das Schloss / das Theater / das Kino / ...?*

Tipps zu Modul 3:

Nach Lektion 7: Die S haben viele Tiernamen gelernt. Wo kann man in Berlin Tiere sehen?
Erklären Sie den S, dass es in Berlin zwei Zoos gibt: den Zoologischen Garten und den Tierpark Berlin.

Der Zoologische Garten liegt in Mitte und ist der älteste Zoo Deutschlands. Er hat fast 20.000 Tiere mit rund 1200 Arten. 3,7 Millionen Menschen haben im Jahr 2019 diesen Zoo besucht.
Der Tierpark Berlin im Stadtbezirk Lichtenberg ist der größte Landschaftstierpark in Europa. Er hat fast 11.000 Tiere mit rund 700 Arten. Im Jahr 2019 hatte der Tierpark 1,7 Millionen Besucher.
Der Tiergarten ist kein Zoo, sondern ein großer Park in Berlin Mitte.

Fragen Sie die S: *Wo kann man die Pandas sehen?*



Geben Sie die Internetlinks an und lassen Sie die S das selbst herausfinden.

<https://www.zoo-berlin.de>

<https://www.tierpark-berlin.de>

Nach Lektion 9: Sie können den S folgende Aufgabe stellen:

Du fährst nach Berlin. Wo möchtest du wohnen? Was gibt es da?

Die S wählen einen Stadtbezirk aus und nennen einige Orte, die sie interessieren, und mögliche Aktivitäten:
Ich möchte in ... wohnen. Ich möchte ... sehen. Ich möchte dort ins ...-museum gehen / ein Fußballspiel sehen / Tiere sehen / skaten / ...

Tipps zu Modul 4:

Nach Lektion 10: Informieren Sie die S über das Strandbad Wannsee im Bezirk Zehlendorf. Es gilt als Höhepunkt der Berliner Freizeitarchitektur und ist bis heute das größte Binnenseebad in Europa.

<https://www.berlinerbaeder.de/baeder/strandbad-wannsee/>

<https://www.berlin.de/tourismus/seen/>

Die S können die Zeitangaben üben: Sie planen in Kleingruppen einen Tag in Berlin. Geben Sie dazu verschiedene Möglichkeiten an:

Um 10 Uhr	gehen wir	auf den Fernsehturm.
Dann	fahren wir	ein Picknick im Park.
Danach	machen wir	spazieren.
Am Nachmittag	baden wir	skaten.
Am Abend	...	surfen.
		ins Museum.
		zum Schloss Charlottenburg.
		mit dem Schiff auf die Pfaueninsel.
		im Wannsee.
		eine Stadtrundfahrt mit dem Bus.

Nach Lektion 12: Die S haben über die Currywurst gelesen. In Berlin werden jährlich 70 Millionen Currywürste gegessen. Es gab sogar ein Currywurst Museum.

Stellen Sie gezielte, einfache Recherche-Fragen zur Currywurst, zum Beispiel: *Wo gibt es die beste Currywurst in Berlin? Wie viel kostet sie? Gibt es auch Currywurst für Vegetarier?*

Sie können über andere typische Berliner Speisen sprechen und mit beliebten Gerichten im eigenen Land vergleichen.

Neben der Currywurst ist auch der Döner sehr beliebt. Mit ca. 1600 Dönerläden hat Berlin mehr Dönerläden als Istanbul und ist damit die „Hauptstadt“ des Döners. Pro Tag werden in Berlin 400.000 Döner-Kebab gegessen.

Tipps zu Modul 1:

Nach Lektion 3: Sofia macht einen Klassenausflug und fährt mit dem Kanu durch Berlin. Fragen Sie die S:
Durch welche Stadtbezirke fließt die Spree?
Die S zeigen den Verlauf der Spree auf dem Plakat.

Die Spree fließt 44 km durch Berlin, durch die Bezirke Köpenick, Neukölln, Mitte, Charlottenburg und Spandau. Dort mündet sie in die Havel.
Neben der Spree gibt es auch viele Kanäle, die man als Wasserstraßen nutzen kann. Stadtrundfahrten sind in Berlin auch mit dem Schiff möglich, es gibt viele verschiedene Touren.

<https://www.stadtrundfahrt.com/berlin/spreefahrten/>

<https://www.berlin.de/tourismus/dampferfahrten>

Die S können zu dieser Frage recherchieren: *Was kann man bei einer Schifffahrt durch Berlin vom Wasser aus sehen?*

Die S wählen eine kurze Tour aus und notieren einige Sehenswürdigkeiten (z. B. Museumsinsel, Berliner Dom, Reichstag, ...).

Tipps zu Modul 2:

Nach Lektion 4: Passend zum Thema der Lektion können Sie die S fragen: *Wie heißt das größte Krankenhaus in Deutschland?* Die S recherchieren.

Die Berliner Charité ist das älteste Krankenhaus von Berlin und mit über 3000 Betten eine der größten Universitätskliniken Europas. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Charité durch herausragende Ärzte und Wissenschaftler international bekannt, so etwa durch Rudolf Virchow, Robert Koch und Paul Ehrlich.

Nach Lektion 6: Nachdem die S das Deutsche Technikmuseum kennengelernt haben, können Sie ihnen folgende Recherche-Aufgabe geben: *Welche Museen gibt es in Berlin noch? Was kann man dort sehen? In welches Museum möchtest du gehen? Warum?*

Hier findet man Informationen:

<https://www.visitberlin.de/de/museen-berlin>

<https://www.berlin.de/museum/top-20/>

Alternativ können Sie auch einige Berliner Museen und ein „Kuckucksei“ angeben und die Frage stellen: *Welches Museum gibt es in Berlin nicht?*

Die S recherchieren.

Tipps zu Modul 3:

Nach Lektion 8: Besprechen Sie mit den S folgende Fragen:

1. Mit welchen Verkehrsmitteln kann man durch Berlin fahren? (U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn, Bus, Fahrrad, Schiff)
2. Was ist der Unterschied zwischen U-Bahn und S-Bahn? (Die Untergrundbahn fährt auf kürzeren Strecken, meistens unter der Erde, nur die U1 fährt auch als Hochbahn auf Brücken. Die Stadtbahn verbindet verschiedene Stadtbezirke (und auch Berlin mit Potsdam) und fährt schneller.)
3. Welches Verkehrsmittel möchtest du nehmen? Warum?
4. Wie heißt die Berliner Straßenbahn? (Tram) <https://www.meinetram.de>
5. In welchem Stadtteil fährt die Straßenbahn? (Straßenbahnen gibt es nur in Ost-Berlin, in West-Berlin wurden sie nach der Wiedervereinigung durch das große U-Bahn-System ersetzt.)
6. Kennt ihr den Berliner Ampelmann? Er ist ein beliebtes Berliner Souvenir.
<https://www.ampelmann.de/>

Wenn die S die Möglichkeit haben, mit dem Berliner Linienplan zu arbeiten, können Sie ihnen Suchaufgaben stellen: *Du bist am Hauptbahnhof / Alexanderplatz / Bahnhof Zoo / ...*

Wie kommst du zum Fernsehturm / zum Wannsee / ...? Welche Linie nimmst du?

<https://www.bvg.de/de/Fahrinfo/Downloads/BVG-Liniennetz>

Die S können in Gruppen auch eine kleine Stadtrundfahrt entwerfen:

Wir starten am Alexanderplatz. Zuerst gehen wir ... Dann fahren wir ... Danach ...

Tipps zu Modul 4:

Nach Lektion 10: Die S können recherchieren, was man in Berlin aktuell am Wochenende machen kann. Sie wählen etwas aus und gestalten dazu eine Anzeige. Die Anzeigen kleben sie an eine Wandzeitung. Die S lesen die Anzeigen und jede/r sucht sich etwas aus, was er/sie machen möchte.

<https://www.berlin.de/tickets/>

<https://www.visitberlin.de/de/veranstaltungskalender-berlin>

Die S können auch ein Wochenende für andere Personen planen, zum Beispiel für die Eltern / die Geschwister / die Freunde. Was passt zu welcher Person? Sie wählen entsprechende Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten aus und geben Tipps.

Organisieren Sie zum Abschluss des A2-Bandes eine Schatzsuche: Die S arbeiten in Gruppen. Geben Sie jeder Gruppe eine rätselhafte Wegbeschreibung, in etwa so:

Du kommst am Hauptbahnhof an. Du fährst mit der S5 zu einem hohen Turm. Du fährst auf den Turm und von oben siehst du ganz Berlin. Dann gehst du über einen großen Platz und fährst mit dem Bus 100 zu einem sehr alten Tor. Du gehst durch das Tor und gehst durch einen großen Park. Von einem Schloss fährst du mit der S3 zu einem großen Gebäude und siehst dort das Spiel Hertha Berlin gegen 1. FC Köln. Am Ende fährst du mit der S9 und mit der S7 zu einem See. Wie heißt er und in welchem Stadtbezirk bist du?

Wer alle Orte findet und das Rätsel löst, bekommt den Schatz: einen kleinen Preis.

Über die gelernten Orte hinaus können die S auch selbst – je nach ihren Interessen – recherchieren, was man in Berlin noch sehen und machen kann. Informationen zu den Sehenswürdigkeiten findet man zum Beispiel hier:

<https://www.berlin.de/sehenswuerdigkeiten/>

Viel Spaß „in Berlin“!